

## Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften

Die Aufgaben von SozialpädagogInnen in Beschäftigungsgesellschaften sind vielfältig: Förderplanung, individuelle Gespräche und Beratungen mit Beschäftigten, Leitung von Erfahrungsaustauschen, Moderation von Konflikten, ggf. auch Übernahme von Qualifizierungsmodulen, Durchführung von Einführungskursen etc., und immer: jede Menge Verwaltung. Nicht zu vergessen: interne und externe Abstimmungen mit Fachabteilungen bzw. SGB II-Trägern. Dabei geht es immer nicht nur um die Erfüllung individueller Förderaufträge, sondern auch um die Gestaltung von Kooperationen, sei es mit den eigenen Fachabteilungen, damit diese arbeitsfähig bleiben, oder mit den Zuwendungsgebern, mit denen beispielsweise Maßnahmeverlängerungen auszuhandeln sind.

Das Fortbildungsangebot „Dran bleiben“ orientiert sich an den besonderen Herausforderungen des Arbeitsalltags von pädagogischem Personal in Beschäftigungsgesellschaften und den Lernwünschen der Teilnehmenden. Es beinhaltet Arbeits-, Reflexions- und Transferphasen, dazu gibt es unterstützende Arbeitsmaterialien und Checklisten. Quasi nebenbei lernen Sie unterschiedliche Organisationsmodelle der sozialpädagogischen Begleitung der beteiligten Gesellschaften kennen und können sich darüber austauschen.

### **Modul 1: Zielorientierte Gesprächsführung**

Ob Einzel- oder Gruppengespräche, Beratung oder Leitung einer Teamsitzung: immer ist es hilfreich, die Methoden der Gesprächsführung an ihren Zielen zu orientieren. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, die verschiedenen Gesprächsanlässe hinsichtlich ihres Charakters und ihrer Ziele zu analysieren, verschiedene Methoden kennen zu lernen und ihre Anwendung zu üben (z.B. Beratungsgespräch, Kritik- und Feedbackgespräch, Anordnung, Moderation, Verhandlung).

Das Angebot dient der Auffrischung der Gesprächsführungskompetenzen.

Termin: 18./19.03.2010  
Ort: Landessportbund Hessen, Frankfurt am Main

### **Modul 2: Konflikten konstruktiv begegnen**

Die Fortbildung vermittelt Methoden und Übungen für unterschiedliche Konfliktsituationen:

- Wenn Sie selbst angegriffen werden
- Wenn Sie einen Konflikt mit Ihrem Konfliktpartner ansprechen und klären wollen
- Wenn Sie Konfliktgespräche – z.B. bei Konflikten innerhalb einer Gruppe oder zwischen Anleitern und Beschäftigten – moderieren.

Sie haben Gelegenheit, unterschiedliche Konflikttypen kennen zu lernen.

Termin: 04./05.05.2010  
Ort: Landessportbund Hessen, Frankfurt am Main

Die Module sind einzeln buchbar. Für die Teilnahme an Modul 2 werden Grundkenntnisse in der Gesprächsführung vorausgesetzt.

### Trainerin

Sabine Müller, Kommunikationstrainerin und Beraterin, vis à vis

Siehe auch [www.team-visavis.de](http://www.team-visavis.de). Sabine Müller ist mit den Besonderheiten der Branche vertraut, da sie im Auftrag der LAG Arbeit in Hessen e.V. mehrere Fortbildungen für Fachanleitungen und pädagogische Fachkräfte in hessischen Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaften durchgeführt hat.

### Veranstalter

LAG Arbeit in Hessen e.V.  
Kaiserstr. 66, 63065 Offenbach  
Kontakt: Hilde Simon, Tel. 069 / 986488-43,  
Email: [simon@goab.de](mailto:simon@goab.de)  
[www.lag-arbeit-hessen](http://www.lag-arbeit-hessen)

### Anmeldungen

Per Anmeldefax, s. Folgeseite

# ANMELDUNG

FAX 069 / 86 22 97

zur Fortbildungsreihe der LAG Arbeit in Hessen e.V. für pädagogische Fachkräfte

Modul 1 am 18./19.03.2010

Modul 2 am 04./05.05.2010

Name: ..... Vorname: .....

Funktion.....

Telefon: ..... Email: .....

Rechnungsadresse:

Unternehmen: .....

Straße: ..... Ort: .....

Datum..... Unterschrift .....

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist auf eine Gruppengröße von maximal 12 bei einfacher und von 22 bei doppelter Trainerbesetzung begrenzt. Die Anmeldefrist endet jeweils 4 Wochen vor Beginn des jeweiligen Moduls. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Anmeldebestätigungen und Rechnungen verschickt. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor.

## Teilnahmebeitrag

Die Teilnahmegebühr beträgt 200 € für zweitägige und 100 € für eintägige Module. Darin enthalten sind Arbeitsmaterialien und Tagungsgetränke. Sonstige Verpflegungs- und Übernachtungskosten trägt der Anmelder. Mitgliedseinrichtungen der LAG Arbeit in Hessen, die Mitarbeiter entsenden, erhalten eine **Ermäßigung** auf die Teilnahmegebühr von 50 %.

Der Rechnungsbetrag ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22aUStG. Der Rechnungsbetrag ist 10 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

## Stornierungen

Rücktritte von der Anmeldung sind nur in schriftlicher Form möglich. Die Bearbeitungsgebühren bei Stornierungen betragen:

- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 20 € / TN
- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der ausgewiesenen Teilnahmegebühr.

Bei kurzfristigeren Abmeldungen gilt der volle Teilnahmebetrag. Selbstverständlich kann eine Vertretung benannt werden. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Gebühren. Der Veranstalter behält sich vor, aus Gründen höherer Gewalt (z.B. Erkrankungen des/der Trainer/in) ohne Fristeinholung abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann erstattet.